

Zum Auftakt der Sommerrunde hatten wir bereits großes Glück, da sich das Aprilwetter zu Monatsbeginn am 9. Mai eine Auszeit gönnte und uns Kaiserwetter bescherte. Die sympathischen Gäste aus der Schäferlaufstadt bewunderten die herrliche Anlage und man konnte pünktlich auf 4 Plätzen beginnen.

Auf dem Center Court hatte unser Sommer-Spitzenspieler Eduard wenig Mühe mit Volker, dem (Aggressive-) Leader der Gäste und holte mit 6:1/6:0 den ersten Punkt.

Ähnlich schnell machte Stephan im Duell der 3er auf Platz 3 den Sack zu: In einem grausamen „Gewürge“ zu Beginn der Begegnung stand es zunächst verdienstermaßen 3:3. Glücklicherweise fand der Oedheimer dann jedoch den „Ausgang“ aus dem spielerischen Tief, anders als sein Gegenüber Jürgen, der nicht seinen Tag hatte und nach dem 6:3/6:0 mit den Worten gratulierte: „Ich müsste lügen, wenn ich sagen würde, dass es mir Spaß gemacht hat.“ – Sorry, Jürgen!

Kurz darauf endete auch auf Platz 4 das Match, dieses Mal aber zu unseren Ungunsten. Sah es im ersten Satz noch nach einer ganz engen Kiste zwischen Mannschaftsführer Ralf und Gerhard aus, so machte Letzterer in Satz 2 relativ kurzen Prozess und gewann schließlich mit 6:4/6:1. An die Leistung des ersten Satzes anknüpfen heißt hier die Devise... Der nächste Matchtiebreak kommt bestimmt!

3 von 4 Paarungen signalisierten ganz klar, dass es mit dem Grillen nicht so spät werden sollte, nur „der Präsident“ zog nicht mit (aber auch der Kuchen muss ja gegessen werden): Im Duell der 2er gelang es Hans Dieter nach hartem Kampf, den ersten Satz mit 6:4 nach Hause zu bringen. Dieser Satzgewinn schien klar die Weichen zu stellen, denn von da an hatte der Gastgeber den Markgröninger Marc scheinbar sicher im Griff und zog auf 5:1 davon... Aber jener wollte sich nicht so leicht ergeben und kam immer bedrohlicher heran, während Hans Dieter mehr und mehr „die Düse“ ging und bis zum 5:4 ungewohnte „Unforced errors“ produzierte.

Im ersten Punkt des 10. Spiels im 2. Satz verpasste Marc jedoch mehrfach die Chance mit 15:0 in Führung zu gehen, ehe der Oedheimer seinen Gegner mit einem überlegten Lob (Tennis-Kenner können noch folgen) buchstäblich ins Straucheln brachte. Marc konnte sich zwar gekonnt rückwärts abrollen, aber dieser Punkt entschied das Match, denn dem Markgröninger gelang kein Punkt mehr. 6:4/6:4 und 3:1 für den TC Oedheim.

Mit (mindestens) einem Satzgewinn in den verbleibenden Doppeln sollte der Sieg gesichert werden. Und das gelang! Hans Dieter und Stephan brachten ihre

Begegnung mit 6:4/5:1 (Marc musste, vermutlich mit einer Zerrung, vorzeitig aufgeben) nach Hause und konnten sich für ihr letztes, desaströses Hallen-Doppel rehabilitieren. Eduard und Ralf legten mit 7:5/6:1 nach und sorgten für einen gelungenen Saisonauftakt, der gemütlich mit leckerem Grillgut unter „dem Holm“ zu Ende ging. So darf's am 13.6. gegen Bietigheim gerne weitergehen!

Für den TC Oedheim spielten: Eduard Hvizdos, Hans Dieter Steindorf, Stephan Bez und Ralf Kuder.

SB